

Den Tabellen zur Bilanzanalyse liegen folgende Tendenzaussagen zugrunde:
(Quelle der Tendenzen: Institut für betriebswirtschaftliche Prüfungs- und Steuerlehre/FU-Berlin)

Tendenzaussagen			
<i>neutral</i>	<i>bei Abweichungen von bis zu +/-</i>	<i>2,00%</i>	<i>o</i>
<i>leichte Zunahme / leichte Abnahme</i>	<i>bei Abweichungen von bis zu +/-</i>	<i>5,00%</i>	<i>+/-</i>
<i>Zunahme / Abnahme</i>	<i>bei Abweichungen von bis zu +/-</i>	<i>10,00%</i>	<i>++/- -</i>
<i>starke Zunahme / starke Abnahme</i>	<i>bei Abweichungen von über +/-</i>	<i>10,00%</i>	<i>+++/- - -</i>

WICHTIGE ANMERKUNG (Wn):

Tendenzaussagen sollen Zu- bzw. Abnahmen entsprechend ihrer Stärke hervorheben, um so das Augenmerk sofort auf besonders gravierende Veränderungen zu richten. (In ihrer Wirkung sollen Sie also einem Textmarker entsprechen.) Sie stellen aber KEINE BEWERTUNG dar! Ein +++ ist also nicht, wie etwa bei Beurteilungen der Stiftung Warentest, eine besonders gute Entwicklung, sondern nur ein Hinweis auf eine starke Zunahme. Ein Beispiel soll dies erläutern:

Eine Zunahme (Erhöhung) des kurzfristigen Fremdkapitals um 25 % besitzt zwar eine Tendenz +++, stellt aber keine betriebswirtschaftlich gesehen positive Entwicklung dar, weil dieses kurzfristige Fremdkapital auch kurzfristig zurückgezahlt werden muss. Möglicherweise sind die entsprechenden liquiden Mittel aber bei Fälligkeit nicht vorhanden und es droht dem Unternehmen die Insolvenz.